

# Ich hab mein Sach auf nichts gestellt

(*Vanitas! vanitatum vanitas*)

Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)

Weise: Friedrich Zelter (1758-1832)

Satz: Walter Rein (1893-1955)

Auch in F-dur zu singen

Munter, doch nicht geschwinde

1. Ich hab mein Sach auf  
2. Ich stellt mein Sach auf  
3. Auf Wei - ber stellt ich  
4. Nun hab ich mein Sach auf

(Melodie) 1-4. Juch -

1. Ich hab mein Sach auf nichts ge - stellt, juch -  
2. Ich stellt mein Sach auf Geld und Gut, juch -  
3. Auf Wei - ber stellt ich nun mein Sach, juch -  
4. Nun hab ich mein Sach auf nichts ge - stellt, juch -

1-4. Juch -

1. nichts ge - stellt, drum  
2. Geld und Gut, dar -  
3. nun mein Sach, da -  
4. nichts ge - stellt, und

1-4. he, juch - he, juch - he!

1. he, juch - he, juch - he! Drum ists so wohl mir  
2. he, juch - he, juch - he! Dar - ü - ber ver - lor ich  
3. he, juch - he, juch - he! Da - her kam mir viel  
4. he, juch - he, juch - he! Und mein ge - hört die

1-4. he, juch - he, juch - he!

Jede Vervielfältigung (auch Fotokopie) ist verboten, Aufführungen melden Sie bitte der GEMA.

© 1950 by Eres Edition, 28865 Lilienthal/Bremen, Postfach 1220

Eres 10602

1. ists so wohl mir in der Welt.  
 2. ü - berverlor ich Freud und Mut.  
 3. her kam mir viel Un - ge - mach.  
 4. mein ge - hört die gan - ze Welt.

1. Juch - he, juch - he, juch - he!  
 2.u.3. O weh, o weh, o weh!  
 4. Juch - he, juch - he, juch - he!

1. in der Welt, juch - he, juch - he, juch - he! Und wer will mein Ka - me -  
 2. Freud und Mut, o weh, o weh, o weh! Die Mün - ze roll - te  
 3. Un - ge - mach, o weh, o weh, o weh! Die Fal - schesichtsich ein  
 4. gan - ze Welt, juch - he, juch - he, juch - he! Zu En - de geht nun

1. Juch - he, juch - he, juch - he!  
 2.u.3. O weh, o weh, o weh!  
 4. Juch - he, juch - he, juch - he!

1. ... der sto - ße mit an, der stim - me mit ein bei  
 2. ... und hascht ich sie an ei - nem Ort, am  
 3. ... die Treu - e macht mir Lan - ge - weil; die  
 4. ... nun trinkt mir al - le Nei - gen aus! Die

1. ra - de sein, der sto - ße mit an, der stim - me mit ein bei  
 2. hier und dort und hascht ich sie an ei - nem Ort, am  
 3. an - der Teil; die Treu - e macht mir Lan - ge - weil; die  
 4. Sang und Schmaus, nun trinkt mir al - le Nei - gen aus! Die

Chormusik. Männerchor. Goethe. Zelter. Satz: Walter Rein

© by Eres Edition Lilienthal / Bremen [www.eres-musik.de](http://www.eres-musik.de)

**eres**